



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (FDP)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Schule und Berufsbildung

### **Deutsch-polnische Schulpartnerschaften in Schleswig-Holstein**

1. Wie viele Schulpartnerschaften bestehen zurzeit zwischen Schulen aus Schleswig-Holstein und Polen?
2. Welche Schulen aus Schleswig-Holstein haben solche Schulpartnerschaften geschlossen, und wie verteilen diese Schulpartnerschaften sich auf a) die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte des Landes und b) auf die unterschiedlichen Schularten?

Antwort zu den Fragen 1) und 2):

Schulpartnerschaften werden statistisch nicht erfasst; dem Ministerium für Schule und Berufsbildung (MSB) liegen daher keine Zahlen über bestehende Schulpartnerschaften vor. Die in der nachfolgenden Tabelle genannten Zahlen beziehen sich auf die deutsch-polnischen Partnerschaften, die im Schuljahr 2015/16 vom MSB pro Partnerschaft mit jeweils 200,- Euro bezuschusst wurden - insgesamt 57 Schulpartnerschaften aus dem allgemein und berufsbildenden Bereich. Die tatsächliche Zahl der bestehenden Schulpartnerschaften dürfte höher sein.

Verteilung der bezuschussten Schulpartnerschaften auf Schularten und Kreise/kreisfreie Städte:

Kreis/ kreisfreie Stadt	GS	FöZ	GemS o.O.	GemS m.O.	Gym	BBS	Summe
Dithmarschen			2		1		3
Flensburg					1	1	2
Herzogtum Lauenburg			2		4		6
Kiel				1	4	1	6
Lübeck			1	2	2		5
Neumünster			1		1		2
Nordfriesland							0
Ostholstein			3			1	4
Pinneberg					1	1	2
Plön			1				1
Rendsburg- Eckernförde			1	1	2		4
Schleswig- Flensburg			3		2		5
Segeberg		2	1	1	4		8
Steinburg			2		1		3
Stormarn	1		1	2	2		6
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>57</b>

3. Sind im Rahmen der bestehenden Schulpartnerschaften in diesem Jahr besondere Aktivitäten anlässlich des 25. Jahrestages der Unterzeichnung des „Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit“ geplant? Wenn ja: Welche?

Antwort:

Anlässlich des 25-jährigen Jahrestages hat das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) die Aktionsreihe „#2gether4more“ gestartet, die vom 1. März bis zum 30. Juni 2016 in Deutschland und Polen stattfand. Die Aktionsreihe zielte darauf ab, sichtbar zu machen, wie positiv sich die Zusammenarbeit von Deutschen und Polen gestaltet. An dieser vom DPJW bezuschussten Aktionsreihe haben sich drei Schulen aus Schleswig-Holstein bei Aktionen in Polen beteiligt: Das BBZ Bad Segeberg, die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum und das Gymnasium Heide-Ost.